

# **1 x Gold, 2 x Silber, 2x Bronze und weitere großartige Finalplätze für die deutschen Steptänzer.**

Es war wie nach Hause kommen. Freunde aus aller Welt wieder sehen. Die Location ist bekannt wie das eigene Wohnzimmer, es ist einfach schön! Dazu ein Tanzniveau auf höchster Stufe. Die ganze Steptanzwelt traf sich im 19. Jahr in Riesa zur großen WM. 1500 Tänzerinnen und Tänzer aus Australien, Japan, Südafrika, USA, Kanada, dem europäischen Kontinent und viele mehr, stepten gegen- und miteinander, mit dem Ziel auf das Treppchen zu kommen.

Mittendrin eine deutsche Mannschaft, das sich als Team zeigt. Das zusammen singt, lacht, weint, kämpft und tröstet. Diese Weltmeisterschaft war nicht nur erfolgreich, sie hat zusammen geschweißt und das deutsche Team geprägt. Das große „Team Germany“, der TAF Institutionen aus Wilhelmshaven, Ibbenbüren, Lingen, Nordhorn, Georgsmarienhütte, Bielefeld, Gütersloh, Göttingen, Frankfurt, Bad Vilbel, Karlsruhe, Hemsbach, Königstein, Berlin und Bad König waren gut vorbereitet und präsentierten sich in Top Form. Allerdings konnten nicht alle über die Hürde Quarterfinal springen, doch wer es geschafft hat, der fand sich meistens dann auch im Finale wieder.

In der Kategorie Kinder war unser deutsches Team anzahlmäßig in diesem Jahr mit nicht so vielen Starts dabei. Durch die Streichung eines Quarterfinals kam es bei den Gruppen der Kinder zu keinem Semifinale, so dass hier alle leider nur einmal steppen konnten. Alle anderen Kinder schafften den Sprung ins Semifinale und verpassten dann oft nur knapp das Finale.

In der Juniorenklasse fand sich Lucas Koch und die Formation der Penguin Tappers im Finale wieder. Lukas kam auf einen hervorragenden 5. Platz und die Formation aus Hemsbach belegte den 8. Platz. Abgeräumt hat das deutsche Team erneut in der HG 2-Klasse. In der Kategorie Gruppe wurde die Gruppe Tap è`motion aus Georgsmarienhütte Vizeweltmeister.

Weiter ging es zu den Formationen und hier konnten sogar zwei Siegerpodeste besetzt werden. Die HG2 der Penguin Tappers aus Hemsbach holten den Weltmeistertitel für Deutschland und the Art Act & tap dAncer aus Georgsmarienhütte holten den Bronze Titel.

In der HG ging es dann richtig rund. Erst ertanzte sich Kira von Kayser bei den Solo Girls den Finalplatz, gefolgt von Jana Philipp und Lukas Koch im Duo. Dann ging es weiter mit den Trios aus Karlsruhe und Hemsbach und Florian Bowitz bei den Solos der Boys.

Kira wurde 5. Plazierte, Lukas und Jana gingen dann aufs Treppchen und holten sich die Bronze Medaille. Unsere beiden Trios belegten Platz 5 und 6. Als fest stand, dass Florian Bowitz Vizeweltmeister bei den Herren wurde, tobte die Halle.

Zwei Tage zuvor fand noch der Worldcup Production statt. Auch hier war Deutschland gut vertreten mit dem Teams aus Lingen und Gütersloh. Bei einem sehr anspruchsvollen Feld konnten sich beide nicht für das Finale qualifizieren, belegten aber den 4. und 6. Platz.

Fünf tolle Tage liegen hinter uns. Wir haben gelacht, geweint, uns getröstet, wieder aufgebaut und viel gefeiert. Das beste TAF Team Germany ....“ever“ und es macht Spaß ein Teil davon zu sein. Bleibt alle gesund und ich freue mich auf das neue Turnierjahr 2017.

Eure Kerstin Albrecht